

Neue EU - Förderperiode

„Elbe-Saale“ wieder als LEADER-Region anerkannt

Elbe - Saale (pm). Das Engagement und die Ausdauer der Bürgerinnen und Bürger der Region „Elbe-Saale“ haben sich bezahlt gemacht. Das Finanzministerium hat die Region offiziell als LEADER-Region anerkannt.

Auf der Festveranstaltung im Roncalli-Haus in Magdeburg gab Minister Bullerjahn offiziell die LEADER-Regionen für die EU-Förderperiode 2014-2020 in Sachsen-Anhalt bekannt. 23 Regionen hatten sich als LEADER-Region beworben und 23 wurden anerkannt. Mit dabei die LEADER-Region „Elbe-Saale“. Damit eröffnet sich für die LEADER-Region „Elbe-Saale“ nach erfolgreichem Abschluss der EU-Förderperiode 2007-2013 erneut die Chance EU-Fördermittel in Millionenhöhe einzuwerben.



23 Regionen bewarben sich und wurde auch als LEADER-Region aufgenommen.
Foto: Ministerium

Die Zulassungsurkunden wurden gemeinsam durch Herrn Minister Bullerjahn, Frau Staatssekretärin Keding und Herrn Präsident Pleye an die Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe übergeben. Zu dieser Festveranstaltung waren neben den Vorsitzenden der Lokalen Aktions-

gruppen auch alle Landkreise und Kommunen, die als Auftraggeber für die Lokalen Entwicklungsstrategien gewirkt haben, eingeladen.

Mit dieser Anerkennung stehen der Region wieder Fördermittel für die Förderperiode 2014-2020 aus dem Europäischen Landwirtschafts-

fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung. In der neuen Förderperiode gibt es zudem eine Weiterentwicklung durch den CLLD-Ansatz („Community Led Local Development“). Dies bedeutet so viel wie „Gemeinschaftsgeführte lokale Entwicklung“, was wiederum dem bereits bekannten „Bottom-up-Prinzip“ entspricht. Neu ist dabei die Zugriffsmöglichkeit auf Investitionsprioritäten der beiden anderen EU-Fonds, dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und den Europäischen Sozialfonds (ESF). Durch das Zusammenspiel der drei verschiedenen Fonds entsteht ein deutlich vergrößertes Förderspektrum, so dass die Wirksamkeit von Vorhaben, die dem LEADER/CLLD-An-

satz folgen, verbessert werden kann.

Eine zentrale Rolle spielt bei der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie die Lokale Aktionsgruppe „Elbe-Saale“ (LAG). Ihr gehören neben den Kommunen über 30 sogenannte Wirtschafts- und Sozialpartner an. Die Lokale Aktionsgruppe entscheidet zukünftig über die Vergabe der Fördermittel in ihrer Region. Unter dem Motto „Elbe-Saale, historisch – natürlich – bedeutend“ sind alle Bürgerinnen und Bürger aus der Region „Elbe-Saale“ aufgefordert, sich mit Ideen, Projekten oder ihrer Mitarbeit in den Prozess einzubringen. Dabei geht es um die Themen Tourismus und Kultur, Miteinander der Generationen sowie Hochwasserschutz und Vernässung.